

Heimat-Preis



© Stadt Bocholt

Die Stadt Bocholt ruft ab sofort zur Einreichung von Bewerbungen für den Heimatpreis 2026 auf. Lokale Vereine, Initiativen und Projekte können sich um das mit insgesamt 5.000 Euro dotierte Preisgeld bewerben. Die Landesinitiative würdigt damit das vielfältige ehrenamtliche Engagement vor Ort.

Das Land Nordrhein-Westfalen hat das Förderprogramm unter dem Titel "Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet" initiiert, an dem sich die Stadt Bocholt bereits seit dem Jahr 2019 erfolgreich beteiligt. Das zentrale Ziel dieser Initiative liegt darin, die Menschen in der Region für lokale Besonderheiten zu begeistern, die Identität der Heimat zu bewahren und diese gleichzeitig zukunftsorientiert zu gestalten. Im Mittelpunkt der Auszeichnung steht die Würdigung von ehrenamtlich Tätigen, die sich in besonderer Weise für das Gemeinwohl und den Zusammenhalt in Bocholt einsetzen.

Für eine Teilnahme sind alle Bocholter Vereine, Initiativen sowie engagierte Privatpersonen antragsberechtigt. Die Bewertung durch die Stadt Bocholt berücksichtigt dabei insbesondere die Zusammenarbeit mit Dritten, die Bedeutung des Engagements für das städtische Leben, den Innovationscharakter sowie die künftigen Ziele der jeweiligen Initiative.

Das Ehrenamt ist das Fundament unseres Zusammenlebens in Bocholt. Mit dem Heimatpreis möchten wir genau den Menschen danken, die unsere Stadt durch ihre Ideen und ihren Einsatz tagtäglich lebenswerter machen", erklärt Francis Heitkötter, Ehrenamtskoordinatorin bei der Stadt Bocholt.

Um möglichst vielen verschiedenen Akteuren in der Stadt eine Chance auf die Förderung zu ermöglichen, sind Vereine, die in der Vergangenheit bereits den Heimatpreis der Stadt Bocholt, des Kreises Borken oder des Landes Nordrhein-Westfalen erhalten haben, von der erneuten Bewerbung ausgeschlossen. Eine Jury - bestehend aus Vertretern des Fachbereichs Kultur und Bildung und des Fachbereichs Soziales der Stadt Bocholt sowie je einem Mitglied einer Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung und je einem beratenden Mitglied der Volksbank Bocholt eG und der Freiwilligen-Agentur - entscheidet über die Einsendungen. Die feierliche Preisverleihung ist für das Ende des Jahres geplant.

Fragen zur Bewerbung beantwortet die Ehrenamtskoordinatorin der Stadt Bocholt, Francis Heitkötter, unter der Telefonnummer 02871 953-2346. Das Antragsformular gibt unten auf dieser Seite zum Download. Die Bewerbungen können per Post oder per E-Mail **bis zum 11. September 2026** (es zählt der Poststempel bzw. der E-Mail-Eingang) bei der Freiwilligen-Agentur, Langenbergstr. 18, 46397 Bocholt oder E-Mail: ehrenamt(at)bocholt(dot)de, eingereicht werden.

Bisherige Gewinner

- 2019: Dorfgemeinschaft Mussum e.V. (Heimatpreis der Stadt Bocholt)
- 2019: Heimatverein Suderwick und die Bürgerinitiative "Dinxperwick" (Heimatpreis des Landes NRW)
- 2020: Pro Barlo e.V. (Heimatpreis des Kreises Borken)
- 2020: Bürgerverein Biemenhorst e.V. (Heimatpreis der Stadt Bocholt)
- 2021: Förderkreis Bocholter Handwerksmuseum e.V. (Heimatpreis der Stadt Bocholt)
- 2021: Berufskolleg am Wasserturm mit dem Projekt "Make a Difference" (Heimatpreis des Kreises Borken)
- 2022: Dochdu Kult & Co
- 2023: Jugendfarm "Mit Dir"
- 2024: Makerspace Bocholt
- 2024: Förderkreis Bocholter Handwerksmuseum e.V. (Heimatpreis des Landes NRW)
- 2025: Projekt "Grenzgeschichte(n)"

Kontakt



Francis Heitkötter

Ehrenamtskoordinatorin



E-Mail senden



+49 2871 953-2346

Freiwilligen-Agentur

Langenbergstr. 18
46397 Bocholt

Tel.: 02871 3425762

Öffnungszeiten

Dienstag 9:30 - 12:00 Uhr
Mittwoch 9:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag 9:30 - 12:00 und 14:00 - 17:00 Uhr
Freitag 9:30 - 12:00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung

Aktuelles

Senioren

16. September 2026

Marktplatz Nachbarschaftshilfe: Unterstützung finden und etwas Gutes tun ►

Integrationsrat

09. September 2026

Interkulturelle Woche 2026 erneut unter dem Motto "DAFÜR!" ►

Europa/EDI

03. September 2026

Deutsch-Britische Gesellschaft feiert "80 Jahre Freundschaft NRW-Großbritannien" ►

Europa/EDI

31. August 2026

Bildungsurlaub: Fest verwurzelt - Geschichte - Gegenwart - Zukunft ►

WEITERE MELDUNGEN ►